622022
Mittelschule Grafendorf b.H.
8232 Schulstraße 138
033382612
ms.grafendorf@ms-grafendorf.at

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Entwicklung der Covid-19-Infektionen hat dazu geführt, dass neuerlich ein harter Lockdown in Österreich notwendig ist. Auch die Schule ist von diesen Maßnahmen betroffen:

Ab Dienstag, den 17. November 2020, wird der Unterricht an den Mittelschulen nur mehr über Distance Learning abgewickelt.

Unsere Schule steht in dieser Zeit aber weiterhin für pädagogische Betreuung und Unterweisung offen. Alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig vom beruflichen Hintergrund ihrer Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, können diese Betreuung und pädagogische Unterstützung in Anspruch nehmen. Dies kann auch nur stundenweise erfolgen.
Die Busse zur Schule und von der Schule nach Hause fahren zu den normalen Zeiten.

Sie müssen Ihre Kinder spätestens am Vortag beim Klassenvorstand/ bei der Klassenvorständin für diese Betreuung anmelden. (Tag, Stundenanzahl)

Der Schwerpunkt der Arbeitspakete in allen Fächer und Schulstufen liegt auf der Wiederholung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte. Sofern es pädagogisch vertretbar ist, können jedoch auch neue Inhalte vermittelt werden.
Schülerinnen und Schüler, die zur Erfüllung der Arbeitsaufgaben zuhause keinen geeigneten Arbeitsplatz haben, über keinen Zugang zu IT-Endgeräten verfügen, die pädagogische Unterstützung benötigen oder die zuhause nicht betreut werden können, werden in der Schule beaufsichtigt und beim Lernen unterstützt. Das bedeutet auch, dass Schüler/innen aufgrund von psychosozialen Problemlagen an die Schule zurückgeholt werden können.
Die Schulleitung kann dies auch anordnen, wenn sie bei einer Schülerin oder einem Schüler einen entsprechenden Bedarf feststellt.

Mund-Nasen-Schutz-Pflicht im Schulgebäude und in allen Unterrichtsräumen für alle Lehrer*innen und Schüler*innen

Ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) muss den Mund und die Nase nicht nur abdecken, sondern auch eng anliegen. Das Material hat eine mechanische Barriere zu bilden, um das Verspritzen von Tröpfchen beim Sprechen, Husten und Niesen zu vermeiden. Die Verwendung von Gesichtsvisieren (sog. „Face Shields“ bzw. „Mini Face Shields“) ist nicht zulässig.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind auch Ersatz MNS in den Unterricht mitbringt.

Kontakt Eltern/Erziehungsberechtigten mit der Schule

Dieser darf nur im Wege der elektronischen Kommunikation stattfinden. Zwischen Lehrpersonen und den Erziehungsberechtigten können (virtuelle) Sprechstunden als Videokonferenz oder unter Anwendung elektronischer Kommunikation abgewickelt werden, in denen die Lehrziele und Unterrichtsinhalte besprochen werden.

Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen dürfen nicht mehr durchgeführt werden.

622022
Mittelschule Grafendorf b.H.
8232 Schulstraße 138
033382612
ms.grafendorf@ms-grafendorf.at

Psychosoziale Unterstützung

Schüler/innen, die in der Phase des Distance-Learnings psychosoziale Unterstützung, benötigen, können Beratung von Schulpsycholog/inn/en und von Schulsozialarbeiter/inne/n und Sozialpädagog/inn/en in Anspruch nehmen.
Bei Fragen zum Schulbetrieb und Corona stehen österreichweit die Corona-Hotline des Bildungsministeriums unter der Nummer 0800 21 65 95 (Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr) und das Bürger/innenservice des BMBWF unter 0800 20 56 76 (Mo-Fr von 9.00-16.00 Uhr) zur Verfügung. In den einzelnen Bundesländern stehen die Servicehotlines der jeweiligen Bildungsdirektion bereit. Alle Telefonnummern und Zeiten finden Sie hier: www.bmbwf.gv.at/hotlines.

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen stehen bei Sorgen und Ängsten kostenfrei in allen Bildungsregionen zur Verfügung. Alle Kontakte finden Sie hier: www.schulpsychologie.at.
Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Claudia Luidolt ist für Sie jederzeit unter der Telefonnummer 067688015190 erreichbar.
Die Leiterin des Referates für Schulpsychologie der BH Hartberg-Fürstenfeld, Frau Mag. Caroline Motter können Sie jederzeit unter der Telefonnummer 050248345678 erreichen.

Wenn Schüler/innen im Distance-Learning wiederholt nicht erreicht werden, können Schulsozialarbeiter/innen und Sozialpädagog/inn/en diese Schüler/innen zuhause aufsuchen.
Wenn die Kontaktaufnahme ergibt, dass die Situation zuhause gravierende Nachteile für den Schüler/die Schülerin mit sich bringt und eine entsprechende Empfehlung seitens der eingesetzten Unterstützungskräfte vorliegt, sind Ausnahmen vom ortsungebundenen Unterricht anzuordnen.

Schularbeiten und andere schriftliche Leistungsfeststellungen werden verschoben.

Grafendorf, am 16. November 2020

Mit freundlichen Grüßen und einem
„BLEIBEN SIE GESUND“
Günther Platzer, Schulleiter der Mittelschule Grafendorf